**Témoignage de Paul Bachimont – Ferienjob 2013 au Bauhof**

Je suis parti afin de travailler au Bauhof avec un autre français. Nous y avons effectué différentes activités allant du ramassage de bouts de bois au nettoyage de chaises en passant par la peinture de bancs. Ces travaux bien que fatigants pour certains nous ont permis de gagner une coquette somme.

J’ai été accueilli dans une famille sympathique qui m’a permis de progresser en allemand, ce qui, au fond, était un de mes objectifs. Ce séjour en Allemagne aurait été moins amusant si je n’avais pas assisté à l’Uferfest. En conclusion, ce séjour peut se résumer en trois points : Arbeit, Gastfamilie und Uferfest.

Ich bin dahin gefahren, um am Bauhof mit einem anderen Franzosen zu arbeiten. Da haben wir allerlei Arbeiten verrichtet, vom Aufheben des Reisigs bis hin zum Saubermachen der Stühle, wobei das Anmalen der Bänke nicht vergessen werden darf. Diese Arbeiten, obwohl sie zum Teil ermüdend waren, haben uns erlaubt, eine Menge Geld zu verdienen. Ich wurde von einer sympathischen Familie empfangen, dank der ich auf Deutsch Forstchritte gemacht habe, was im Grunde zu einem meiner Ziele gehörte.

Dieser Aufenthalt in Deutschland hätte sich als weniger lustig erwiesen, wenn ich beim Uferfest nicht dabei gewesen wäre. Zum Schluss lässt sich dieser Aufenthalt in drei Punkten zusammenfassen : Arbeit, Gastfamilie und Uferfest.